Pfarrbrief

Nr. 13 (1. Jg.) **21. September – 11. Oktober 2026** 0,60 €uro

Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarrgemeinde,

am Fest des heiligen Franz von Assisi am 4. Oktober richtet sich unser Blick auf einen Menschen, der das Evangelium mit einer beeindruckenden Radikalität und Freude gelebt hat. Franziskus war ein Pilger der Hoffnung lange bevor dieses Wort zu einem Leitmotiv des Heiligen Jahres 2025 sowie unserer Zeit geworden ist. Sein Vertrauen auf Gott, seine Liebe zu den Menschen und seine tiefe Verbundenheit mit der gesamten Schöpfung sprechen bis heute viele Herzen an.
In seinem jungen Leben erlebte Franziskus einen tiefen inneren Wandel, als er im Gebet vor dem Kreuz von San Damiano die leise Stimme Gottes vernahm, die ihn einlud, das Zerbrochene zu heilen und das Verlorene zu suchen. Er ließ sich von dieser Stimme formen und wurde zu einem Menschen, der die Welt nicht mit den Augen des Besitzes, sondern mit den Augen des Herzens betrachtete. In der Begegnung mit dem Aussätzigen erkannte er den verborgenen Christus, und aus Abscheu wurde Zärtlichkeit, aus Angst wurde Frieden. Franziskus lernte, dass wahre Größe im Dienen liegt und dass ein Mensch reich wird, wenn er sich selbst verschenkt. So wurde sein ganzes Leben zu einem stillen Lobpreis, der die Schönheit Gottes in allem Geschaffenen widerspiegelt und uns einlädt, denselben Weg der Einfachheit und des Vertrauens zu gehen.

Ein letzter Höhepunkt von vielen anderen unserer diesjährigen Pilgerfahrt nach Rom und Assisi unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ war am vorletzten Tag (11. Mai) der Besuch in der Heimatstadt des heiligen Franziskus. Die beeindruckende Basilika mit ihrer einzigartigen Atmosphäre berührte viele von uns tief. Besonders die gemeinsame Eucharistiefeier, die wir dort feiern durften, wird uns in lebendiger Erinnerung bleiben. Ebenso die Führung durch die obere und die untere Basilika San Francesco mit dem Grab des Heiligen, an dem seit Jahrhunderten Menschen aus aller Welt beten und Kraft für ihren Glaubensweg schöpfen.

Mich persönlich hat vor allem ein Fresko in der unteren Kirche angesprochen, das Franziskus bei seiner Predigt zu den Tieren zeigt. Dieses Werk wird dem Franziskusmeister zugeschrieben, einem namentlich nicht bekannten umbrischen Maler des 13. Jahrhunderts, der dieses Werk um etwa 1260 geschaffen hat. Auf den ersten Blick mag diese Darstellung ungewöhnlich erscheinen. Doch sie verweist auf eine tiefe Wahrheit seines Lebens. Franziskus erkannte in allen Geschöpfen die Handschrift Gottes. Franziskus predigt nicht deshalb den Vögeln, weil er ein romantischer Tierfreund war. Vielmehr sieht er die ganze Schöpfung als Lobpreis Gottes. Die Vögel werden für ihn zu Mitgeschöpfen, die gemeinsam mit dem Menschen den Schöpfer preisen. Gerade dieses

Fresko lädt meines Erachtens dazu ein, die Welt wieder als Geschenk Gottes wahrzunehmen und in allem Geschaffenen einen Hinweis auf die Güte Gottes zu entdecken. Wer wie Franziskus die Schöpfung als Gabe Gottes betrachtet, findet selbst in unsicheren Zeiten Gründe zur Dankbarkeit und Hoffnung.
Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen Sorgen um die Zukunft haben und die Schöpfung oft bedroht erscheint, kann uns Franziskus ein wichtiger Wegbegleiter sein. Er lädt uns ein, mit offenen Augen durch die Welt zu gehen, dankbar zu leben und die Gegenwart Gottes in den kleinen und großen Dingen des Alltags zu entdecken. Seine Botschaft erinnert uns daran, dass wahre Hoffnung aus dem Vertrauen auf Gott wächst.

Möge das Beispiel des heiligen Franz von Assisi uns helfen, selbst Pilger der Hoffnung zu bleiben, die den Frieden suchen, die Schöpfung achten und die Freude des Evangeliums in ihrem Leben sichtbar machen.

Herzlich grüße ich Sie alle, vor allem unsere kranken, alleinstehenden, alten und einsamen Menschen. Sie alle haben in meinem täglichen Gebet einen festen Platz!

Ihr Pastor

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 21. September – 11. Oktober 2026

Montag, 21. September – Fest des Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Niederlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe

Dienstag, 22. September – Hll. Mauritius und Gefährten

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

Mittwoch, 23. September – Hl. Pio von Pietrelcina

Winterbach	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr Verst. der Fam. Hoffmann-Eckert

Donnerstag, 24. September – Hll. Rupert und Virgil		
Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Wortgottesdienst mit Kommunionspendung
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe Leb. und Verst. einer großen Familie, für eine Verstorbene

Freitag, 25. September – Hl. Niklaus von Flüe		
Basilika	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

Samstag, 26. September – Vorabend des 26. Sonntags im Jahreskreis		
Basilika	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Hans-Jürgen Engel (1. StA), + Marliese Marx (kfd), + Gisela Hoffmann (kfd), + Agnes Weber (kfd)
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse ++ Waltraud Dietzen und Elisabeth Dietzen
Basilika	20.00 h	Orgelmusik am Abend

Kollekte für caritative Aufgaben

Sonntag, 27. September – 26. Sonntag im Jahreskreis		
Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde + Karl Heindl, ++ Maria und Karl Hoffmann
Basilika	18.00 h	Heilige Messe + Irmgard Wagner, + Astrid Hock

Kollekte für caritative Aufgaben

Montag, 28. September – Hl. Lioba		
Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe ++ Hans und Hildegard Haupenthal und

		verst. Angehörige
Oberlinxweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr

Dienstag, 29. September – Fest der Heiligen Erzengel Michael, Gabriel und Rafael

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
		++ Ehel. Wilma und Ewald Klein

Mittwoch, 30. September – Hl. Hieronymus

Winterbach	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 1. Oktober – Hl. Theresia vom Kinde Jesus

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
		Leb. und Verst. der kfd-Bliesen

Freitag, 2. Oktober – Hll. Schutzengel / Herz-Jesu-Freitag

Basilika	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe mit eucharistischem Segen
		Leb. und Verst. der Fam. Hertling-Schneider und Aimé, Leb. und Verst. der Fam. Münster

Samstag, 3. Oktober – Vorabend des 27. Sonntags im Jahreskreis

Bliesen – GZ	14.00 h	Seniorentag mit geistlichem Impuls
Bliesen	17.00 h	Vorabendmesse mit Segnung des Erntealtares, anschl. Erntedankprozession
		+ Katharina Maldener, nach Meinung
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse mit Segnung des Erntealtares
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse mit Segnung des Erntealtares
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse mit Segnung des Erntealtares

Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

Sonntag, 4. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt mit Segnung des Erntealtares + Judith Heldt
Basilika	10.45 h	Hochamt mit Segnung des Erntealtares Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde + Christina Kalemba, Verst. der Fam. Kalemba und Fam. Myrcit
	14.30 h	Taufe
Wallesweilerhof	15.00 h	Rosenkranzandacht
Bliesen	17.00 h	Orgelmusik zum Patrozinium
Basilika	18.00 h	Heilige Messe + Anneliese Brill

Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

Montag, 5. Oktober – Montag der 27. Woche i. Jk.

Niederlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe

Dienstag, 6. Oktober – Hl. Bruno von Köln

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 7. Oktober – Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

Basilika	8.30 h	Frauenmesse, anschl. Frühstück im Cusanushaus + Barbara Scherer, + Judith Heldt
Winterbach	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe ++ Ehel. Ingeln-Gillen und Sohn Herbert

Donnerstag, 8. Oktober – Donnerstag der 27. Woche i. Jk.

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe für eine Verstorbene

Freitag, 9. Oktober – Freitag der 27. Woche i. Jk.

Basilika	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

+ Barbara Scherer, ++ Anneliese und Josef Riefer, + Silke Wolf

Samstag, 10. Oktober – Vorabend des 28. Sonntags im Jahreskreis

WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Hans-Jürgen Engel (2. StA), ++ Nikolaus, Katharina und Else Langendörfer, ++ Hilde und Hans Wagner, + Alois Marx
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Gisela Roth (1. Jgd), + Karl Lauer
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Kirche
In St. Anna: Für die Turmsanierung
In Bliesen: Für die Orgelsanierung

Sonntag, 11. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde + Pfarrer Bruno Holschbach
Basilika	18.00 h	Heilige Messe
WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzandacht (kfd)

Kollekte für die Kirche

Aus unserer Pfarrgemeinde

Aus unserer Pfarrgemeinde sind verstorben am:

4. Juli:	Frau Hedda Frantz	Winterbach	81 Jahre
13. August:	Herr Walter Bruch	Urweiler	85 Jahre
24. August:	Herr Josef Müller	Bliesen	82 Jahre
1. September:	Frau Anneliese Schönecker	Bliesen	93 Jahre

Regelmäßige stille Anbetung in unserer Pfarrgemeinde

Herzlich laden wir zu unserer Anbetungsstunde ein:

Mittwoch, 23. September:	Winterbach
Montag, 28. September:	Oberlinxweiler
Donnerstag, 8. Oktober:	Urweiler

nach der Messe bis 19.30 Uhr

Klaus Leist, Pastor

Am Dienstag, 29. September d.J., ist unser Pfarrbüro vormittags wegen einer Schulungsveranstaltung geschlossen.

Klaus Leist, Pastor

Übergabe der Spenden der Sonnenaufgangssternwanderung an die Christliche Hospizhilfe

Zur 9. Sonnenaufgangswanderung am 15. August 2026 waren aus den Pfarreien St. Anna, St. Wendel, Urweiler, Winterbach, Bliesen, Baltersweiler, Oberthal und Namborn 108 Pilger zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum „Großen Fuß“ auf der Baltersweiler Höhe gekommen und 72 weitere mit dem Auto. 180 Besucher – so viele waren wir in dieser frühen Morgenstunde dort oben noch nie. Die Wanderung, die heilige Messe, das Frühstück mit Kuchen und Kaffee, die Kräutersträuße und die Kräutertaler aus Salzteig, die Gitarrenmusik, nicht zuletzt das Thema „Hab Mut – Steh auf“, verbunden mit Gemeinschaftsgefühl, all das macht es leicht, für eine gute Sache zu spenden. Diese „gute Sache“, bei der 1.670,00 €uro zusammenkamen, ist für die Christliche Hospizhilfe des Landkreises St. Wendel, vertreten vor Ort durch Bärbel Ludwig und Anne Ambos, gedacht.

Von links: Ludger und Margret Schmidt, Pastor Leist, Iris Born, Bärbel Ludwig, Anne Geiger, Anne Keßler, Karin Allerchen.

Am 27. August 2026 haben wir die Spende der Christlichen Hospizhilfe in ihren Räumlichkeiten in der Luisenstraße übergeben. Bärbel Ludwig und Iris Born nahmen sich viel Zeit, uns ihre Tätigkeit näherzubringen.
Die Christliche Hospizhilfe erfüllt viele verschiedene Aufgaben: Sie begleitet Schwerkranke und sterbende Menschen zu Hause, in stationären Pflegeeinrichtungen, im Krankenhaus und im stationären Hospiz. Außerdem unterstützt und entlastet sie Angehörige und begleitet sie durch die Zeiten des Abschieds und der Trauer. Des Weiteren informiert, berät und koordiniert sie in Fragen der palliativen Pflege, Symptomkontrolle sowie Betreuung und Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen.
Wir bedanken uns herzlich bei allen, die dabei waren, mitgefeiert, mitgemacht und durch ihre Spende zu diesem schönen Ergebnis beigetragen haben. Im nächsten Jahr findet unsere zehnte Sonnenaufgangssternwanderung statt, dazu lassen wir uns was ganz Besonderes einfallen.

Anne Geiger

Internationaler Friedenstag am 21. September

Auch in diesem Jahr begehen wir wieder mit der Kreisstadt St. Wendel und Bürgermeister Peter Klär den internationalen Friedenstag am Montag, 21. September, mit einem ökumenischen Gottesdienst um 17.00 Uhr in der Basilika. Dieser Tag wird musikalisch mitgestaltet von Chorlores e.V. unter der Leitung von Harald Bleimehl mit Liedern aus den Werken „Peacemakers“ und „The Armed Man“ von Karl Jenkins. Nach dem Gottesdienst und einem Friedensimpuls des Bürgermeisters sind alle Besucher zu einem gemeinsamen Gruppenfoto auf der Treppe der Basilika eingeladen und von 18.00 – 18.15 Uhr läuten die Glocken der Basilika und der Evangelischen Stadtkirche und auch in den einzelnen Pfarrbezirken unserer Pfarrgemeinde.
Zu diesem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen!

Klaus Leist, Pastor

Abschlusskonzert „Orgelmusik am Abend 2026“

Am Samstag, 26. September 2026, findet um 20.00 Uhr das Abschlusskonzert der Reihe „Orgelmusik am Abend“ in der Wendelinus-Basilika statt.
Der Luxemburger Kathedralorganist Paul Breisch spielt Werke von A. Guilmant, J. Brahms, C. Franck, L. Vierne und J. Rheinberger.
Paul Breisch begann sein Musikstudium am Konservatorium der Stadt Esch-sur-Alzette, wo er unter anderem

Orgel bei Carlo Hommel studierte. Von letzterem erbte er seine Liebe zur Orgel und seine Leidenschaft für den gregorianischen Gesang.
Von 1993 bis 2001 setzte er sein Studium bei Michel Bouvard, Olivier Latry, Thierry Escaich und Loïc Mallié am Conservatoire National de Région de Saint-Maurdes-Fossés fort, dann am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris, wo er 7 erste Preise erhielt: Harmonie, Kontrapunkt, Fuge, Orgel, Basso Continuo, Orgel Improvisation und gregorianische Chorleitung.
Seit 1995 unterrichtet er Tonsatz, Orgel und Gregorianischen Gesang am Konservatorium für Musik der Stadt Esch-sur-Alzette; dort erhielt er 2003 auch eine Orgelprofessur. Von 2001 bis 2006 war er Organist der großen Stahlhuth-Orgel von St-Martin in Dudelange, bevor er als Nachfolger von Carlo Hommel zum Titularorganisten der Kathedrale Notre-Dame in Luxemburg berufen wurde.
Er gibt Orgelkonzerte und gibt regelmäßig Kurse in gregorianischem Gesang, sowohl in Luxemburg als auch im Ausland. Gelegentliche Kompositionen und Arrangements, vorwiegend für den Chor der Kathedrale von Luxemburg, runden seine musikalische Tätigkeit ab.
Paul Breisch ist Vizepräsident der Amis de l'Orgue - Luxemburg und Mitglied der Liturgie- und Oktavkommissionen der Diözese.
Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um eine Spende zur Finanzierung der „Orgelmusik am Abend" wird gebeten. Die Konzertreihe wird vom Förderverein der Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika e.V. unterstützt.

Stefan Klemm

Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 5. Oktober 2026, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.

Ingrid Schadek

Wendelinus – Wallfahrtswoche

Die diesjährige Wendelinus – Wallfahrtswoche begehen wir vom 13. – 20. Oktober. Eucharistiefeiern, Gottesdienste, Festkonzert, Festrede und eine mystagogische Kirchenführung wollen auch in diesem Jahr die kleinen und großen Pilgerinnen und Pilger an das Grab des heiligen Wendelin führen, um wie er Gott zu suchen und auch zu finden. Hierzu sind alle Pfarrangehörigen in den Pfarrbezirken mit unseren auswärtigen Gästen sehr herzlich eingeladen!

Klaus Leist, Pastor

St. Wendel St. Wendelin

Krankenkommunion im Oktober

Nach telefonischer Vereinbarung.

Katholischer Deutscher Frauenbund

Unsere Abgabe der Kräutersträuße zu Maria Himmelfahrt ergab eine sehr erfreuliche Spendensumme von über 600,00 €uro. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich. Wie bereits angekündigt, werden wir den gesamten Spendenbetrag an eine soziale Einrichtung übergeben.

Am Freitag, 2. Oktober 2026, planen wir eine Tagesfahrt nach Mettlach mit Besichtigung des Villeroy & Boch Museums und der privaten Kapelle der Familie, wo wir eine Führung erhalten. Neben einem gemeinsamen Mittagessen in der nahegelegenen Klosterschänke steht uns genügend Zeit zur Verfügung für den V&B-Verkaufsraum. Alle Orte liegen in Mettlach nahe und fußläufig gut erreichbar zusammen. Wir treffen uns um 9.15 Uhr am Bahnhof St. Wendel, Gleis 2, und kommen gegen 17.22 Uhr zurück. Der Unkostenbeitrag beträgt 10,00 €uro (ein eigenes D-Ticket ermäßigt den Unkostenbeitrag auf 5,00 €uro), das Mittagessen ist selbst zu bezahlen. Über Ihre Teilnahme und Anmeldung bei Marianne Recktenwald (06851/4191) oder Ulrike Weber (06851/9127131) würden wir uns sehr freuen.

Am 7. Oktober 2026 feiern wir unsere Frauenmesse mit dem Thema „Maria – Knotenlöserin“ um 8.30 Uhr in der Basilika mit anschließendem Frühstück. Wir gedenken in dieser Messe auch unserer verstorbenen Frauenbundfrauen Gisela Hofmann und Judith Heldt.

Hinweisen möchte ich schon heute auf unsere traditionelle Frauenwallfahrt auf dem Wendelinus-Pilgerpfad am 14. Oktober 2026 im Rahmen der Wendelinus-Wallfahrtswoche. Wir gestalten diese ca. 15 km lange Wanderung wie immer gemeinsam mit der kfd. Die spirituellen Impulse geben uns Anne Kessler und Elisabeth Zimmermann. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in der Klosterkirche der Benediktinerabtei Tholey, von wo wir nach dem Pilgersegen aufbrechen nach St. Wendel. Eigene Verpflegung sowie gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung sind erforderlich. Um 15.00 Uhr feiern wir in der Wendelinus-Basilika St. Wendel unser Pilgeramt. Danach runden wir den Tag mit einem gemütlichen Imbiss im Cusanushaus ab. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme von Pilgerinnen und Pilgern sowohl auf dem Pilgerweg als auch in unserer Messe und dem Abschluss im Cusanushaus.

Ulrike Weber

Herzliche Einladung zum Seniorentag der „JUNGEN ALTEN“
Samstag, 10. Oktober 2026, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, im Cusanushaus
Thema: Oktoberfest / O'zapft is.
Jedes Jahr im September feiern die Bayern ihr traditionelles Oktoberfest; in München auch die „Wiesn" genannt. Es ist das weltweit größte Volksfest und findet auf der Theresienwiese in München statt. Viele Menschen aus aller Welt kommen zum Feiern und tragen Dirndl und Lederhosen. Auch wir wollen ein kleines Oktoberfest mit Weißwurst, Brezeln, Musik und lustigen Spielen feiern. Wer Lust hat, kann auch in Tracht kommen. Also lasst euch überraschen. Anmeldung: Pfarrbüro 06851/939700 oder Petra Eckert 06851/ 81518. Anmeldeschluss: Mittwoch, 7. Oktober 2026. Barrierefreier Zugang gegenüber der Basilika.

Petra Eckert und ihr Team

St. Wendel St. Anna

Krankenkommunion im Oktober

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Andreas Czulak	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Lehmkaulstraße, Am Flur

Verein zur Erhaltung der kirchlichen Traditionen der Kirche St. Anna St. Wendel e.V.

Einladung zur Erntedankaktion am Samstag, 3. Oktober 2026, im Anschluss an die Vorabendmesse im Pfarrheim

Nach der Vorabendmesse am Samstag, 3. Oktober 2026, laden wir herzlich ins Pfarrheim St. Anna anlässlich des Erntedankfestes ein. Bei Kürbissuppe, selbstgebackenem Erntedankbrot und Federweißer freuen wir uns auf Ihr Kommen. Kosten für die Teilnehmer entstehen nicht. Über eine Spende für die Turmsanierung würden wir uns freuen.

Brotbackaktion am 17. Oktober 2026 in St. Anna
Am Samstag, 17. Oktober 2026, findet unser nächstes Brotbacken statt. Sie haben die Möglichkeit, Ihr gewünschtes Brot vorzubestellen und nach dem Gottesdienst am Samstagabend wie gewohnt abzuholen. Wir möchten Sie aber bitten,

Ihre Bestellung bis zum 13. Oktober 2026 abzugeben. Dazu können Sie die Bestellzettel, die in der Kirche St. Anna ausliegen, verwenden oder melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an der Basilika, Telefon 06851/939700, E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de. Wir bieten Weizenmischbrote und Roggenmischbrote, Vollkornbrote mit Sauerteig sowie Dinkelmischbrote an.

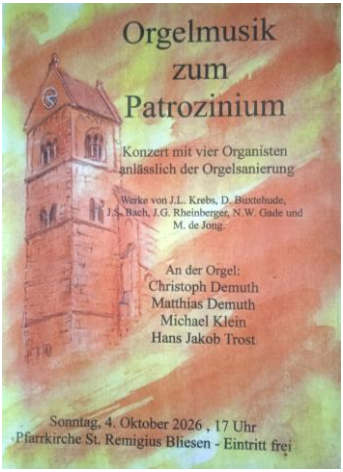
Henning Gramlich

Bliesen

Krankenkommunion im Oktober

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Gerhard Maldener	Bezirk 2: Siedlung, Tulpenweg, Am Sportplatz

Vier Organisten – vier Handschriften – eine Orgel
Festliches Orgelkonzert am 4. Oktober im Bliestaldom



Was geschieht, wenn vier Organisten an ein und derselben Orgel Platz nehmen? Jeder bringt seine eigene musikalische Handschrift mit und gestaltet das Instrument auf seine Weise. Genau darin liegt der besondere Reiz des festlichen Orgelkonzerts am Sonntag, dem 4. Oktober 2026, um 17.00 Uhr im Bliesener Bliestaldom.

Mit Hans Jakob Trost (Jahrgang 1950), Michael Klein (Jahrgang 1965), Christoph Demuth (Jahrgang 1972) und Matthias Demuth (Jahrgang 2002) begegnen sich vier Organisten unterschiedlicher Generationen. Jeder setzt eigene Akzente und bringt andere Vorstellungen von Klang und Registrierung mit. So wird ein und dasselbe Instrument aus vier unterschiedlichen musikalischen Perspektiven erlebbar.

Die vier Musiker sind auf besondere Weise mit der Kirchenmusik in Bliesen verbunden. Hans Jakob Trost war bis 2016 hauptamtlicher Kirchenmusiker der Pfarrgemeinde. Sein Nachfolger wurde Michael Klein, der dieses Amt bis heute ausübt. Für Christoph und Matthias Demuth besitzt die Orgel darüber hinaus eine ganz persönliche Bedeutung: Vater und Sohn haben an diesem Instrument das Orgelspiel erlernt und hier ihre Begeisterung für die Kirchenmusik entdeckt.

So vielfältig wie die Organisten ist auch das Programm. Werke aus verschiedenen Jahrhunderten lassen die „Königin der Instrumente“ in unterschiedlichen Klangfarben erklingen – festlich und majestätisch, virtuos und klangvoll, aber auch fein und nachdenklich. Das Konzert zeigt damit die große stilistische Bandbreite der Orgelmusik.

Im Mittelpunkt steht natürlich auch die Orgel selbst. Die erste Orgel des 1903/04 erbauten Bliestaldoms wurde 1908 von der Saarlouiser Werkstatt Mamert Hock errichtet. In den folgenden Jahrzehnten wurde sie mehrfach umgebaut, erweitert und dem jeweiligen Zeitgeschmack angepasst. Nach zahlreichen Reparaturen und grundlegenden Veränderungen entschloss sich die Pfarrgemeinde schließlich zum Bau eines neuen Instruments. 1989 entstand die heutige Orgel der Firma Mayer aus Heusweiler. Mit ihren 30 Registern und 1.983 Pfeifen bietet sie eine große klangliche Vielfalt. Ein Teil der Pfeifen stammt noch aus der historischen Vorgängerorgel von 1908.

Im Spätherbst 2025 begann eine umfassende Überarbeitung durch den französischen Orgelbauer Patrick Akroud von der Manufacture d’Orgue Voix céleste aus Boulay (Frankreich). Das Instrument wurde gründlich überprüft, sämtliche 1.983 Pfeifen vollständig ausgebaut und gereinigt, alle Verschleißerscheinungen wurden behoben und die Orgel anschließend neu intoniert.

Die Arbeiten wurden 2026 rechtzeitig zu Ostern abgeschlossen. Die Wiedereinweihung der Orgel erfolgte im Rahmen einer festlichen Vesper am Palmsonntag. Seitdem präsentiert sich das Instrument technisch zuverlässig und klanglich in neuer Frische.

Das Publikum darf sich auf einen abwechslungsreichen Konzertabend freuen: vier Organisten, vier musikalische Persönlichkeiten und eine Orgel mit einer mehr als hundertjährigen Geschichte. Nach ihrer umfassenden Überarbeitung bietet sie beste Voraussetzungen, ihre ganze klangliche Vielfalt zu entfalten.

Herzliche Einladung zum festlichen Orgelkonzert am Sonntag, 4. Oktober 2026, um 17.00 Uhr, im Bliestaldom „St. Remigius“ Bliesen.

Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden werden erbeten.

Christoph Demuth

Urweiler

Krankenkommunion im Oktober

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Andreas Czulak	Bezirk 3: Zum Wendelsgrund, Theresienstraße, Dörrwies, Urweilerhof, In der Rumbach, An den 2 Kreuzen

Winterbach

Krankenkommunion im Oktober

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Andreas Czulak	Winterbach

Pastoraler Raum St. Wendel

Gemeinsam Verantwortung tragen – erster Fachtag Prävention im Pastoralen Raum St. Wendel

Am 25. August 2026 kamen rund 40 Mitarbeitende des Pastoralen Raums St. Wendel aus Seelsorge, Verwaltung sowie Haus- und Kirchenpflege zu einem ersten „Fachtag Prävention“ zusammen.

Im Mittelpunkt des Tages standen die drei bestehenden Schutzkonzepte der Pfarrei Heiliger Wendelin St. Wendel, der Pfarrei Allerheiligen Oberthal-Namborn und der Pfarreiengemeinschaft Freisen-Oberkirchen. Gemeinsam wurde sich darüber ausgetauscht, wie gut die bestehenden Konzepte bereits im Arbeitsalltag angekommen sind und wo noch konkret nachgebessert werden muss.

Als wichtigste Erkenntnis des Tages kristallisierte sich heraus, dass Schutzkonzepte und das Thema Prävention noch stärker als Anliegen aller in den Arbeitsalltag integriert werden müssen. Es braucht eine gemeinsame Haltung der Achtsamkeit und des respektvollen Miteinanders. So kann es gelingen, dass möglichst alle Menschen sich im kirchlichen Kontext sicher und aufgehoben fühlen können. Damit dies künftig besser gelingen kann, soll die Präventionsarbeit auf Ebene des Pastoralen Raums enger miteinander verzahnt werden.

Als Referierende informierten Sarah Schmitz, Leiterin der Fachstelle Prävention gegen sexualisierte Gewalt im Bistum Trier, und Andreas Reichert, Leiter der Lebensberatung St. Wendel, über aktuelle Erkenntnisse und neue Vorgaben im Bereich der Prävention.

Der Fachtag ist Teil einer bistumsweiten Initiative, die solche Fachtage als wiederkehrende und verpflichtende Veranstaltungen für alle Mitarbeitenden in den Pastoralen Räumen festlegt. Ein klares Signal dafür, wie ernst der Schutz von Kindern, Jugendlichen und schutz- bzw. hilfebedürftigen Personen im kirchlichen Alltag genommen wird.

Christian Bauer, Pastoralreferent

Pfarrei Heiliger Wendelin im Pastoralen Raum St. Wendel

Leiter des Pastoralen Raumes und Leitender Pfarrer der Pfarrei Heiliger Wendelin: Dekan Klaus Leist - Ökonom: Dr. Justus Wilhelm
Telefon: 06851/939700 * Fax: 06851/9397019
E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de

Seelsorger/in:

Kooperatoren:
Chinnapparaj Selvarayar
Telefon: 0157/54435185
E-Mail:
chinnatrier2016@gmail.com

Pfarrer Michael Jakob
Telefon: 0160/97369968
E-Mail:
michael.jakob@bgv-trier.de

Pfarrer Axel Huber
Telefon: 06854/7090565
E-Mail: axel.huber@bgv-trier.de

Diakon im Hauptberuf:
Andreas Czulak
Telefon: 06854/8530
E-Mail: andreas.czulak@freenet.de

Pastoralreferent:
Christian Bauer
Telefon: 0151/14791107
E-Mail:
christian.bauer@bgv-trier.de

Gemeindereferent:
Peter Holz
Telefon: 06851/937730
E-Mail: peter.holz@bgv-trier.de

Gemeindereferentin:
Miriam Ritter
Telefon: 0160/6948610
E-Mail: miriam.ritter@bistum-trier.de

Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel

Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel
Telefon: 06851/939700 * Fax: 06851/9397019
E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de
Sekretärinnen: Rita Schröder, Anne Theobald und Simone Lang
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch: Ganztägig geschlossen!

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 14 vom 12. Oktober – 1. November 2026: **28. September 2026**
Pfarrbrief Nr. 15 vom 2. November – 22. November 2026: **19. Oktober 2026**